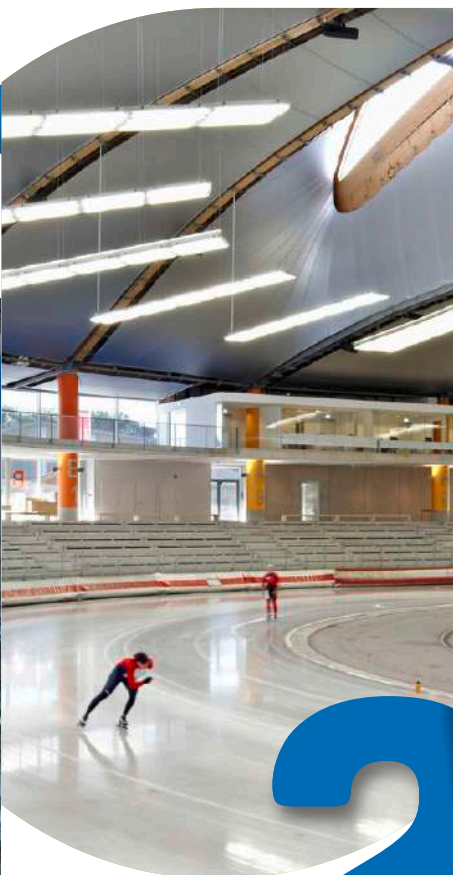


20



VINYLPLUS AUF EINEN BLICK

DIE VERPFLICHTUNG
DER EUROPÄISCHEN
PVC-BRANCHE ZUR
NACHHALTIGEN
ENTWICKLUNG

26

ÜBER VINYLPLUS

VinylPlus® ist die Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Industrie zur nachhaltigen Entwicklung.

Durch VinylPlus schafft die europäische PVC-Industrie einen langfristigen Nachhaltigkeitsrahmen für die gesamte PVC-Wertschöpfungskette und verbessert die Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit von PVC-Produkten sowie ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft.

Die im Juni 2021 eingeführte **Verpflichtung VinylPlus 2030** baut auf einer mehr als 20-jährigen Bilanz von Fortschritten und Erfolgen in der EU-27, Norwegen, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich auf.

Für Ziele,
Fristen und den
Umsetzungsstand

**SCANNEN SIE
DEN QR-CODE**



VinylPlus
20
30
Selbstverpflichtung



VINYLPLUS GRÜNDUNGS- UND AKTUELLE MITGLIEDER

ECVM

The European Council
of Vinyl Manufacturers

ESPA

The European Stabiliser
Producers Association

EPPA

The European Trade
Association of PVC
Window System Suppliers

EuPC

The European Plastics
Converters

European Plasticisers



200
Unternehmen



3 nationale
assoziierte Mitglieder



150
Recyclingpartner — **recovinyl^{plus}**



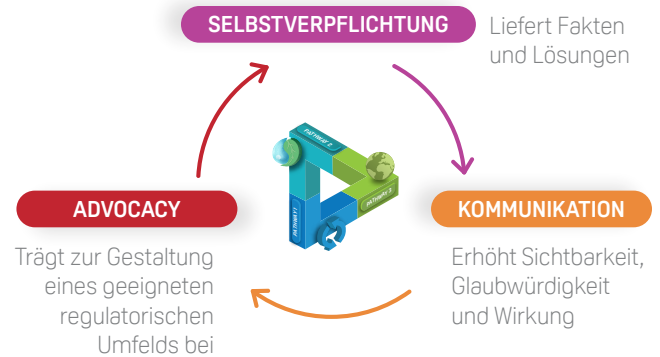
UNSER LEITBILD



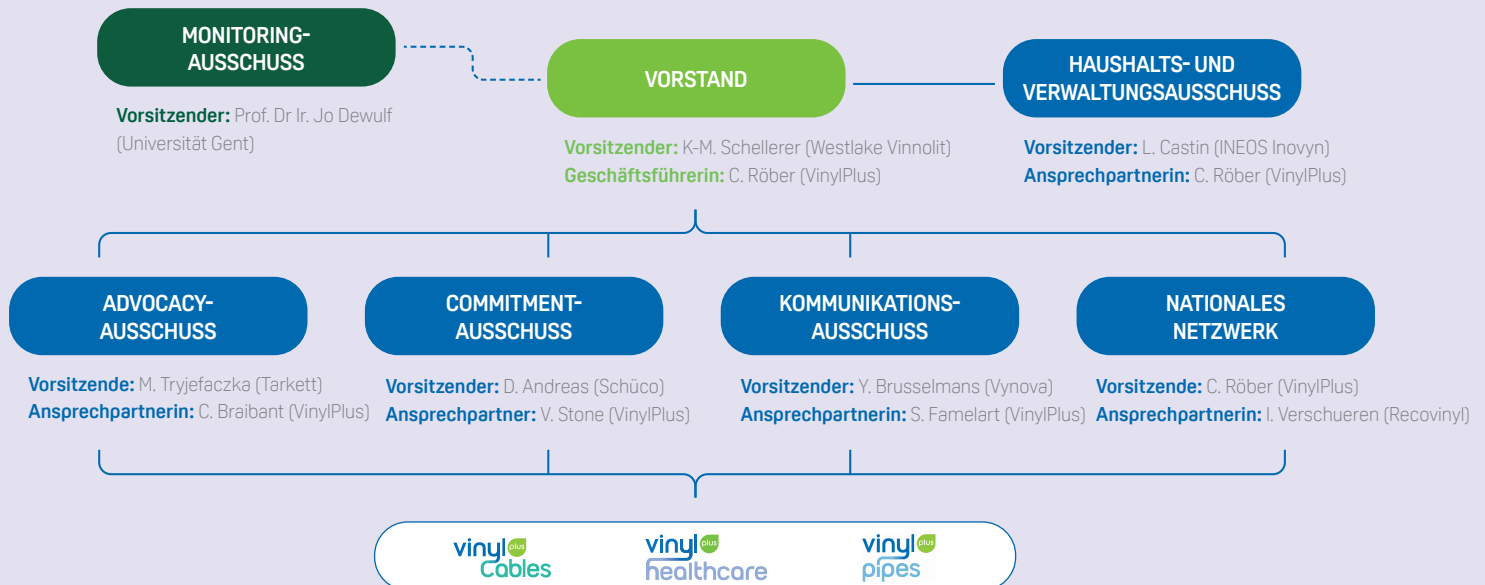
VinylPlus ermöglicht eine nachhaltige und zukunftsfähige PVC-Wertschöpfungskette und fördert Innovation und Zusammenarbeit in ganz Europa. Wir unterstützen unsere Partner dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, und setzen uns zugleich für sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Fortschritt ein. Auf Grundlage solider wissenschaftlicher Erkenntnisse fördern wir bewährte Verfahren, leisten Pionierarbeit bei technischen Fortschritten und arbeiten mit Interessengruppen auf allen Ebenen zusammen. VinylPlus ist Wegbereiter für die Gestaltung einer kreislauforientierten und verantwortungsvollen PVC-Wertschöpfungskette.

VinylPlus hat seine Selbstverpflichtung im Jahr 2025 überarbeitet, um seine Ziele an die Branchenentwicklung, regulatorische Änderungen und seine aktualisierte strategische Ausrichtung anzupassen. Die Überarbeitung zielte zudem darauf ab, einen nachhaltigen und gerechten Wandel der Branche sicherzustellen: Durch Förderung der Integrationsfähigkeit, Abbau von Polarisierung und Unterstützung einer resilienten Gesellschaft.

Eine eigens dafür eingerichtete Task Force koordinierte den Prozess. Stakeholder entlang der gesamten PVC-Wertschöpfungskette trugen mit politischen Entscheidungsträgern, NGOs und Vertretern der Wissenschaft dazu bei, die zukünftige Ausrichtung zu gestalten. Die überarbeitete Selbstverpflichtung 2030 finden Sie unter vinylplus.eu/2030.



Zeitgleich hat VinylPlus seine Strategie und sein Leitbild weiterentwickelt und zum April 2025 eine neue Organisationsstruktur eingeführt. Sie soll die Umsetzung der Selbstverpflichtung 2030 unterstützen und die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette stärken. Die neue Struktur gewährleistet zudem eine konsistente Verknüpfung zwischen der Selbstverpflichtung, den politischen Maßnahmen der EU und der Mitgliedstaaten sowie den externen Kommunikations- und Advocacy-Aktivitäten..



2025 HIGHLIGHTS

Pfad 1

VERBESSERUNG DER KREISLAUFWIRTSCHAFT in der PVC-Wertschöpfungskette

Im Einklang mit den einschlägigen EU-Richtlinien treibt VinylPlus die europäische PVC-Industrie auf dem Weg zu einer Kreislaufwirtschaft voran, indem es die Nachhaltigkeit von PVC verbessert, die Verwertungsbemühungen verstärkt und die sichere und nachhaltige Verwendung von Rezyklaten gewährleistet.



Im Laufe des Jahres engagierte sich VinylPlus aktiv im Dialog mit den europäischen Institutionen – von der Europäischen Kommission bis hin zu den Mitgliedstaaten – um zur Erreichung zentraler ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Ziele beizutragen. Dazu gehörten Beiträge zu Initiativen, wie der EU-Initiative für die Kreislaufwirtschaft, dem Europäischen Plan für bezahlbaren Wohnraum, zu Wasserresilienz und Grünen Technologien sowie zu übergreifenden Initiativen im Rahmen des Green Deal und des Clean Industrial Deal.

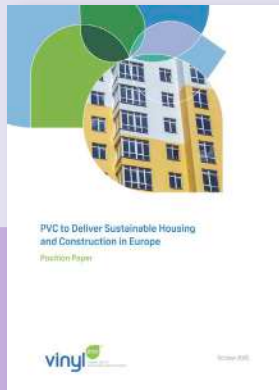
Allein im Jahr 2025 nahm VinylPlus an 19 Anhörungen und öffentlichen Konsultationen teil und erarbeitete strategische Empfehlungen zu sechs relevanten Themen. Dabei wurden evidenzbasierte Vorschläge zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Kreislaufwirtschaft in der europäischen PVC- und Kunststoffindustrie unterbreitet.

Diese Arbeit verdeutlichte auch, wie die europäische PVC-Wertschöpfungskette zur wirtschaftlichen Resilienz und strategischen Autonomie beiträgt, indem sie die Produktion kritischer Chemikalien und die breitere industrielle Basis in der EU unterstützt.



Photo: courtesy of TMG

BEZAHLBARER WOHNRAUM BLEIBT EINE DER OBERSTEN PRIORITÄTEN VON VINYLPLUS



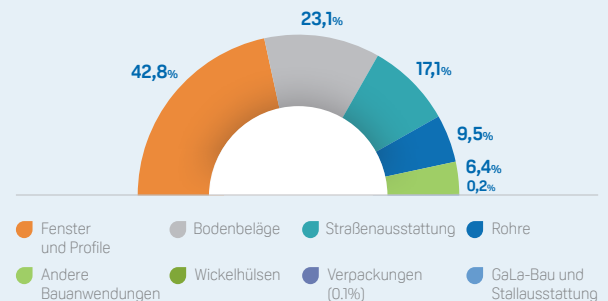
Zum Download des
Positionspapiers

SCANNEN SIE DEN QR-CODE

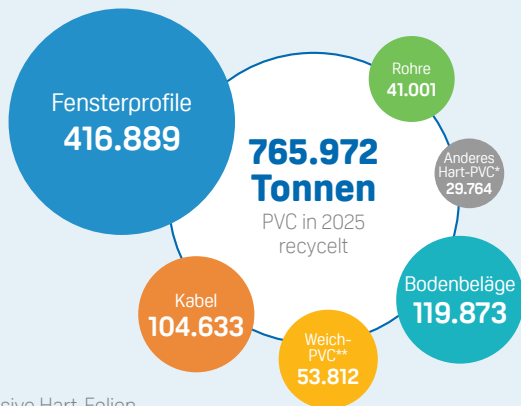


2025 stand die europäische PVC-Industrie weiterhin unter erheblichem Druck durch steigende Importe von kostengünstigem PVC-Neumaterial, Compounds und Fertigprodukten aus Ländern außerhalb der EU.

EINSATZ VON RPVC IN 2025



IM RAHMEN VON VINYLPLUS RECYCELTES PVC



* inklusive Hart-Folien

** inklusive Dach- und Dichtungsbahnen und Folien

Die Krise wirkte sich auch auf das PVC-Recycling aus, da niedrige Preise für Neuware und billige Importe zu einem Rückgang der Nachfrage nach recycelten Materialien führten, auch wenn die vorhandenen Recyclingkapazitäten für PVC in Europa im Vergleich zu anderen Kunststoffen stabil blieben.

Trotz dieser Herausforderungen zeigte sich die europäische PVC-Recyclingbranche aufgrund ihrer etablierten Sammel- und Recyclingnetzwerke und einem stabilen Rezyklatmarkt weiterhin resilient. Insgesamt wurden 765.972 Tonnen PVC-Abfälle recycelt, davon entfielen 58,8 % auf Pre-Consumer-Abfälle und 41,2 % auf Post-Consumer-Abfälle.

Die von den Verarbeitern im Jahr 2025 registrierte Menge an PVC-Rezyklaten stieg im Vergleich zu 2024 um 3,6 % und erreichte 508.109 Tonnen.

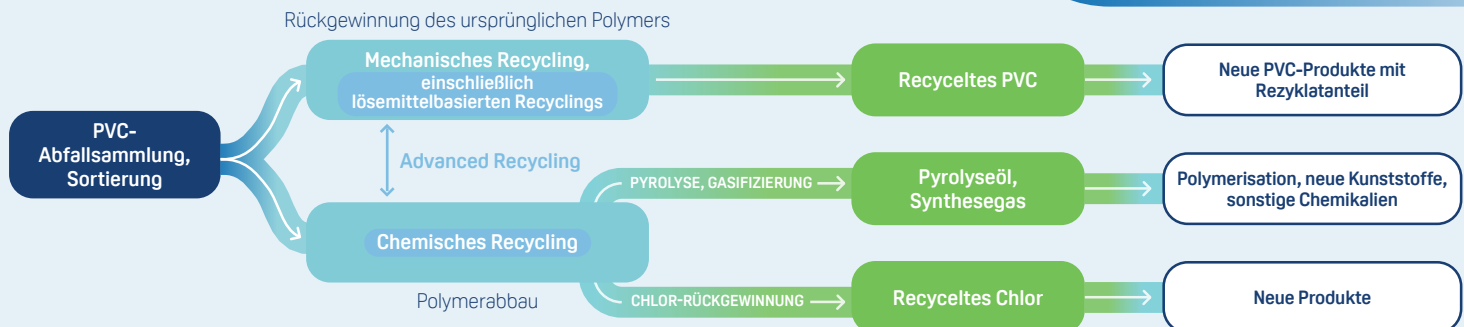
Verbesserung von Sammlung und Recycling. Im Jahr 2025 gab **EPPA** eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung eines europäischen Systems der Erweiterten Herstellerverantwortung für Fenster in Auftrag. Im Rahmen des **Revinylfloor**-Projekts wurde das Recycling von PVC-Bodenbelägen aus dem Endverbraucherbereich europaweit weiter ausgebaut. **TEPPFA** und die BPF Pipes Group gaben eine Stoffstromanalyse für Kunststoffrohre in Großbritannien in Auftrag, die als Ausgangsbasis für künftige Verbesserungen bei Sammlung und Recycling von Rohren dienen soll.

Zirkularität im Gesundheitswesen voranbringen. 2025 ins Leben gerufen, ist **VinylPlus Healthcare** die neue zentrale Plattform für die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette im Gesundheitswesen. Die Plattform bündelt die Aktivitäten von VinylPlus® Med und VinylPlus® PharmPack.

VinylPlus ist Partner bei **RETAIN**, einem im Mai 2025 gestarteten Horizon-Europe-Projekt zur Schaffung einer vollständig zirkulären Wertschöpfung für PVC-Planen, deren Recycling aufgrund ihrer Verbundstruktur derzeit schwierig ist.

Im Jahr 2025 zeigten Pyrolyseversuche, dass die **Arcus pyrolysis technology** auch für bleihaltige flexible PVC-Abfallströme ein geeignetes Recyclingverfahren darstellt.

ZIRKULARITÄT VON PVC: ALLE RECYCLINGTECHNOLOGIEN SIND ERFORDERLICH



Erfahren Sie mehr über die Fortschritte beim PVC-Recycling

SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Pfad 2

MINIMIERUNG DES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS

der PVC-Wertschöpfungskette



2025 setzte VinylPlus die Zusammenarbeit mit Carbon Minds (www.carbon-minds.com) fort, um Optionen zur **Reduzierung der CO₂-Emissionen**, zur Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien, zur Verbesserung des Wassermanagements und zur Förderung einer nachhaltigen Rohstoffbeschaffung entlang der PVC-Wertschöpfungskette bis 2030 zu prüfen.

Im Jahr 2025 wurde die Methodik des **Additive Sustainability Footprint® (ASF)** von der ICESP, der italienischen Plattform für Akteure der Kreislaufwirtschaft, als Good Practice anerkannt. Sie wurde zudem in die Good Guidelines der „Europäischen Plattform der Interessenträger für die Kreislaufwirtschaft“ (ECESP) aufgenommen.

Im Dezember 2025 hat **ECVM** ihre **Industriecharta aktualisiert**. Die überarbeitete Version enthält strengere Anforderungen an Umweltemissionen gemäß den neuesten BREFs, neue Arbeitsschutzkriterien zur Ethylendichlorid-Exposition sowie die Best Practice Leitlinien von Cefic zum sicheren Arbeiten in der Höhe.

CO₂ -EINSPARUNG DURCH RECYCLING



10,3 Mio.

Tonnen PVC seit
2000 recycelt



20,6 Mio.

Tonnen CO₂
seit 2000 eingespart

vinyl plus

**PROGRESS
REPORT**
REPORTING ON
2025 ACTIVITIES



Mehr Informationen

finden Sie im VinylPlus Progress
Report 2026 Download unter:

www.vinylplus.de

Alle ausgewiesenen Informationen wurden von
unabhängigen Dritten geprüft und verifiziert.



Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten,
wie PVC zu unserem täglichen Leben beiträgt,
mit **Vinyl & You**, einer interaktiven Karte auf
der VinylPlus-Webseite.



Pfad 3

AUFBAU VON KOALITIONEN UND PARTNERSCHAFTEN

für Nachhaltigkeit



BEITRAG ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG DURCH ZERTIFIZIERTE UND RÜCKVERFOLGBARE PRODUKTE

Um deren Rolle bei der Nachverfolgung und Dokumentation der Nachhaltigkeitsleistung von PVC-Produkten und Lieferketten zu stärken, hat VinylPlus 2025 eine umfassende Überarbeitung seiner Nachhaltigkeitszertifizierungen eingeleitet, deren Abschluss bis 2027 erwartet wird. Gleichzeitig soll die Maßnahme kontinuierliche Verbesserungen und Innovationen im Einklang mit der VinylPlus 2030-Verpflichtung fördern.

EINBEZIEHUNG UND PARTNERSCHAFT MIT STAKEHOLDERN

Das 13. **VinylPlus Sustainability Forum (VSF2025)**, das vom 21. bis 22. Mai in Paris unter dem Motto *“For a Future-Proof Value Chain”* stattfand, brachte über 200 Teilnehmer aus 23 Ländern zusammen, darunter politische Entscheidungsträger, Vertreter öffentlicher Behörden, Recyclingunternehmen, Einzelhändler und Vertreter der PVC-Wertschöpfungskette.

Als Beobachterorganisation beim Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) hat VinylPlus an der fünften Sitzung des **zwischenstaatlichen Verhandlungsausschusses** (INC-5.2) in Genf (Schweiz) teilgenommen, der ein internationales rechtsverbindliches Regelwerk zur Bekämpfung der Kunststoffverschmutzung, einschließlich der Verschmutzung der Meeresumwelt, erarbeiten soll.

Das von VinylPlus Italia initiierte **Waste Recycling Project (WREP)** zielt darauf ab, in Zusammenarbeit mit den italienischen kommunalen Versorgungsunternehmen standardisierte und rückverfolgbare Verfahren für die Sammlung und Aufbereitung von PVC-Altmaterial aus dem Endverbraucherbereich zu entwickeln. Im Jahr 2025 wurde der Anwendungsbereich des WREP auf Stoffströme aus der Gebäudesanierung und dem Abbruch ausgeweitet.

Erfahren Sie mehr
über Zertifizierungen
SCANNEN SIE DEN
QR-CODE



DIE VINYLPLUS NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNGEN WACHSEN WEITER



> 500
Produkte und
Produktsysteme



25
zertifizierte
Unternehmen



38
europäische
Standorte

2025 HABEN VINYLPLUS UNTERSTÜTZT:

Verarbeiter, Recycler
und andere Partner:

A. Kolckmann GmbH (Deutschland)
Aliaxis Group (Belgien)
Alphacan Srl (Italien)
Altro (UK)
aluplast Austria GmbH (Österreich)
aluplast GmbH (Deutschland)
aluplast Italia Srl (Italien)
aluplast Sp. z o.o. (Polen)
alwitra GmbH (Deutschland)
Amtico International (UK)
APA SpA (Italien)
Ateco Srl (Italien)
Beaulieu International Group (Belgien)
BM S.L. (Spanien)
BMI Group (Deutschland)
Bonlex Europe Srl (Italien)
BT Nyloplast (Deutschland)
CF Kunststoffprofilen (Niederlande)
CGT Alkor (Frankreich)
CIFRA (Frankreich)
Copaco Screenweavers (Belgien)
Crown General (Belgien)
Danosa (Spanien)
Deceuninck Germany GmbH (Deutschland)
Deceuninck Ltd (UK)
Deceuninck NV (Belgien)
Deceuninck SAS (Frankreich)
Dekura GmbH (Deutschland)
DHM (UK)
Dow Belgium BV (Belgien)
DYKA BV (Niederlande)
DYKA Plastics NV (Belgien)
DYKA Polska Sp. z o.o. (Polen)
DYKA Reseaux SAS (Frankreich)
DYKA SAS (Frankreich)
DYKA Tube SAS (Frankreich) *
Elbtal Plastics GmbH & Co. KG (Deutschland)
Epwin Window Systems (UK)
Ergis SA (Polen)
Eurocompound Srl (Italien)
FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG (Deutschland)
Finproject SpA (Italien)
Finstral AG (Italien)
FIP (Italien)
Fleck GmbH (Deutschland) *
Forbo Flooring BV (Niederlande)
Forbo Flooring GmbH (Deutschland)
Forbo Novilon BV (Niederlande)
Forbo Sarlino SAS (Frankreich)
Forbo-Giubiasco SA (Schweiz)
Funke Kunststoffe GmbH (Deutschland)
Gealan Fenster-Systeme GmbH (Deutschland)

Georg Fischer Deka GmbH (Deutschland)
Gerflor Mipolam GmbH (Deutschland)
Gerflor SAS (Frankreich)
Gerflor SpA (Italien)
Gerflor Tarare (Frankreich)
Gernord Ltd (Irland)
Girpi (Frankreich)
Gislaved Folie AB (Schweden)
Hamos GmbH (Deutschland)
Helioscreen (Belgien)
H-fasader AS (Norwegen)
Holland Colours NV (Niederlande)
Horizont Group GmbH (Deutschland) *
Hundhausen Kunststofftechnik GmbH (Deutschland)
I.C.P. SpA (Italien)
Industrias REHAU SA (Spanien)
Industrie Generali SpA (Italien)
Industrie Plastiche Lombarde SpA (Italien)
Inoutic/Deceuninck Sp. z o.o. (Polen)
Internorm Bauelemente GmbH (Österreich)
Inverplast Srl (Italien)
IVC BVBA (Belgien)
Jimten (Spanien)
Kisuma Chemicals BV (Niederlande)
KRONOS International Inc (Deutschland)
KURO Kunststoffe GmbH (Deutschland)
Liveo Research (Deutschland)
Lubrizol Advanced Materials Europe BVBA (Belgien)
Manufacturas JBA (Spanien)
Marley Deutschland (Deutschland)
Marley Hungária (Ungarn)
Mehler Technologies GmbH (Deutschland)
Mermet Suncreen (Frankreich)
Michael Girstenbrei Recycling GmbH (Deutschland)
MKF-Ergis GmbH (Deutschland)
MKF-Ergis Sp. z o.o. (Polen)
Molecor (Spanien)
Mondorevive SpA (Italien)
Nicoll (Frankreich)
Nicoll Italy (Italien)
Nissen Plast GmbH (Deutschland)
Nordisk Wavin AS (Dänemark)
Norsk Wavin AS (Norwegen)
NYLOPLAST EUROPE BV (Niederlande)
Objectflor Art und Design Belags GmbH (Deutschland)
Omya International AG (Schweiz)
PCW GmbH (Deutschland)
Perlen Packaging (Schweiz)
Pipelife Austria (Österreich)
Pipelife Belgium NV (Belgien)
Pipelife Czech s.r.o. (Tschechische Republik)
Pipelife Hungária Kft. (Ungarn)
Pipelife Nederland BV (Niederlande)
Pipelife Norge AS (Norwegen)
Pipelife Polska SA (Polen)
Pipelife Sverige AB (Schweden)

Poliplast (Polen)
Poloplast GmbH & Co. KG (Österreich)
Polyflor (UK)
Polymer-Chemie GmbH (Deutschland)
profine GmbH – International Profile Group (Deutschland)
profine Italia Srl (Italien)
PROJECT FLOORS GmbH (Deutschland)
Qi Sistemi Srl (Italien)
Redi (Italien)
REHAU AG & Co (Deutschland)
REHAU GmbH (Österreich)
REHAU Ltd (UK)
REHAU SA (Frankreich)
REHAU SpA (Italien)
REHAU Sp. z o.o. (Polen)
RENOLIT Belgium NV (Belgien)
RENOLIT Cramlington Ltd (UK)
RENOLIT Hispania SA (Spanien)
RENOLIT Ibérica SA (Spanien)
RENOLIT Milano Srl (Italien)
RENOLIT Nederland BV (Niederlande)
RENOLIT Ondex SAS (Frankreich)
RENOLIT SE (Deutschland)
Riflex Film (Schweden)
Riuvirt (Spanien)
Saint Clair Textiles (Frankreich)
Salamander Industrie Produkte GmbH (Deutschland)
Sattler PRO-TEX GmbH (Österreich)
Schüco Polymer Technologies KG (Deutschland)
Screen Protectors SL (Spanien)
Serge Ferrari SAS (Frankreich)
Sika Services AG (Schweiz)
Sika Trocal GmbH (Deutschland)
SIMONA AG (Deutschland)
Sioen Industries (Belgien)
SKZ-Testing GmbH (Deutschland)
Soprema Srl (Italien)
Sovere SpA (Italien)
STIR Compounds Srl (Italien)
Stöckel GmbH (Deutschland)
Tarkett AB (Schweden)
Tarkett France (Frankreich)
Tarkett GDL SA (Luxemburg)
Tarkett Holding GmbH (Deutschland)
Tarkett Limited (UK)
Tarkett Polska Sp. z o.o. (Polen)
Teraplast SA (Rumänien)
Titanstuc SpA (San Marino)
TMG Automotive (Portugal)
TPV Compound SpA (Italien)
VEKA AG (Deutschland)
VEKA Ibérica (Spanien)
VEKA Plc (UK)
VEKA Polska (Polen)
VEKA SAS (Frankreich)
Versheidag-Indutex GmbH (Deutschland)
Vescom BV (Niederlande)

Vinilchimica Srl (Italien)
Vi.Pa. Srl (Italien)
Vulcaxflex SpA (Italien)
Wavin Baltic (Lithuania)
Wavin Belgium BV (Belgien)
Wavin BV (Niederlande)
Wavin France SAS (Frankreich)
Wavin GmbH (Deutschland)
Wavin Hungary (Ungarn)
Wavin Ireland Ltd (Irland)
Wavin Metalplast (Polen)
Wavin Nederland BV (Niederlande)
Wavin Plastics Ltd (UK)
WEMAS Absperretechnik GmbH (Deutschland)
Westlake Compounds Italy Srl (Italien)

PVC-Erzeuger:

Ercros (Spanien)
Kem One (Frankreich, Spanien)
INEOS Inovyn (Belgien, Frankreich, Deutschland, Norwegen, Spanien, Schweden, UK)
Shin-Etsu (Niederlande, Portugal)
Vestolit GmbH (Deutschland)
Westlake Vinnolit GmbH & Co. KG (Deutschland)
Vynova Group (Belgien, Frankreich, Deutschland, UK)

PVC-Stabilisatoren Hersteller:

Akdeniz Chemson Kimya San. ve Tic. A.Ş.
Asúa Products S.A.
Baerlocher GmbH
Galata Chemicals GmbH
IKA GmbH & Co. KG
PMC Group Inc.
Reagens SpA
Valtris Specialty Chemicals Ltd

PVC-Weichmacher Hersteller:

BASF SE
DEZA a.s.
Eastman
Evonik Oxeno GmbH & Co. KG
ExxonMobil Chemical Europe Inc.
LANXESS Deutschland GmbH
Perstorp Oxo AB
Polynt Group
Proviron
Valtris Specialty Chemicals Ltd
Varteco

Assoziierte Mitglieder:

British Plastics Federation (BPF) VinylPlus UK
VinylPlus Deutschland e.V. (Deutschland)
VinylPlus Italia (Italien)

* Unternehmen, die seit
2025 neu bei VinylPlus sind